

L34 Hybrid

Einkomponentiger organisch-mineralischer Klebstoff für die hochfeste Verlegung von Parkett.

L34 Hybrid entwickelt ein perfektes Gleichgewicht zwischen Adhäsion und Elastizität und ermöglicht so die sichere Verklebung von Fertig- und Massivparkett auf allen Untergründen.



1. Einkomponentig, gebrauchsfertig
2. Nicht allergieauslösend
3. Kennzeichnungsfrei
4. Einfache Verarbeitung
5. Hohe Ergiebigkeit
6. Schnell und sicher zu entfernen; ideal zum Verkleben von Fertigparkett
7. Anti-Shock-System Technologie, um eine hohe Kohäsion und Adhäsion unter realen Betriebsbedingungen sicherzustellen
8. Ideal für Fußbodenheizung

kerakoll

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

Zum schubfesten Verkleben von herkömmlichem Parkett und Fertigparkett aller Formate und Holzarten auf allen Untergründen.

Bodenflächen:

- Mosaikparkett und Industrieparkett entsprechend DIN EN 13488 und DIN EN 14761
- Massivholzelemente ohne Nut- und Federverbindung, Lamparkett und Riemen entsprechend DIN EN 13227
- Massivholzelemente mit Nut- und Federverbindung entsprechend DIN EN 13226 und DIN EN 13228
- Mehrschichtelemente mit Nut- und Federverbindung, Fertigteile oder vorgeschliffen, entsprechend DIN EN 13489
- Holzfußböden entsprechend DIN EN 14342

Untergründe:

- Zementestriche
- Calciumsulfatestriche
- Estriche, die mit Keracem oder Keracem Prontoplus hergestellt wurden
- Spanplatten V100 E1
- Altbeläge aus Marmor, Keramik, Steinzeug oder ähnlichen Materialien
- Gussasphaltestriche

Im Innenbereich, Bodenflächen im Privatbereich und Handel. Geeignet für Fußbodenheizung.

Nicht anwenden im Außenbereich oder auf Untergründen, die durch aufsteigende Feuchtigkeit belastet sind; auf Untergründen mit Fußbodenheizung und Calciumsulfatestrichen ohne Grundierung und allgemein allen Untergründen, die nicht saugend oder nicht normgerecht vorbereitet sind.

Anwendungshinweise

- Die Untergründe müssen saugend, kompakt, fest, eben und dürfen nicht übermäßig rau sein. Weiterhin müssen sie dimensionsstabil, unverformbar, trocken, gereinigt sowie frei von aufsteigender Feuchtigkeit, Rissen, Trennmitteln und Staub sein. Zementestriche bzw. als Untergrund dienende Altbeläge aus Marmor, Granit, Keramik oder ähnlichen Materialien dürfen eine Restfeuchtigkeit von höchstens 2 % bzw. 1,5 % bei Fußbodenheizung aufweisen. Calciumsulfatestriche dürfen eine Restfeuchtigkeit von höchstens 0,5 CM-% aufweisen bzw. 0,3 CM-% bei Fußbodenheizung. Zementestriche, die eine hohe Restfeuchtigkeit (max. 5,0 CM-%), staubige Oberfläche bzw. haltlose oder absandende Teile aufweisen, müssen mit EP21 grundiert werden. Alte, bestehende Untergründe mit Belägen aus Marmor, Granit, Keramik oder ähnlichen Materialien müssen gereinigt, aufgeraut und mit Keragrip Pulep grundiert werden. Calciumsulfatestriche müssen abgeschliffen und maschinell abgesaugt werden und, falls sie nicht den Normen SIA 251 und SIA 253 entsprechen, mit EP21 vorbehandelt werden. Bei Untergründen mit Fußbodenheizung muss das Aufheizen des Untergrunds entsprechend den Normen SIA251 und SN EN 1264-4 ausgeführt und protokolliert werden. Die Heizung muss zwei Tage vor dem Verlegen des Bodenbelags abgeschaltet oder in Anpassung an die Außentemperatur reduziert

werden, damit die Oberflächentemperatur des Untergrunds +20 °C nicht übersteigt.

Calciumsulfatuntergründe und allgemein alle Untergründe mit Fußbodenheizung dürfen nicht abgedichtet und/oder mit Nivelliermassen auf Zement- und/oder Gipsbasis ausgeglichen werden.

Unebene oder übermäßig raue Untergründe müssen mit geeigneten Produkten wie Keralevel Ultra, Planogel Rheo, Flowtech Plus oder synthetischen Mörteln, hergestellt aus EP21 mit Quarzo 5.12 gemischt, ausgeglichen und/oder geglättet werden.

Bei der Verarbeitung sind die Technischen Datenblätter der o. g. Produkte zu beachten.

→ Vorbereitung

L34 Hybrid ist gebrauchsfertig. Den Behälter öffnen, den Trockenbeutel und die Schutzfolie von der Oberfläche des Klebstoffs entfernen. Falls nicht der gesamte Inhalt verarbeitet wird, ist nach Beenden der Anwendung der von Klebstoffresten gereinigte Schutz wieder anzubringen, um den Kontakt des Produktes mit Luft und somit das Erhärten zu vermeiden. Den Trockenbeutel vor dem Verschließen des Behälters mit dem Deckel wieder hinein legen.

→ Anwendung

L34 Hybrid gleichmäßig mit einem Spachtel Nr. 4 auf den Untergrund auftragen. Die

Anwendungshinweise

Parkettelemente in das frische Klebstoffbett einlegen und andrücken, um vollständigen Kontakt mit dem Klebstoff zu ermöglichen. Dabei Kantenverleimung durch herausquellenden Klebstoff vermeiden. Eine Randfuge von ca. 7 bis 10 mm zwischen dem Holzboden und den Wänden (oder anderen angrenzenden vertikalen Bauteilen) vorsehen.

→ Reinigung

L34 Hybrid Rückstände an den Oberflächen werden in noch frischem Zustand mit Alkohol entfernt. Die Werkzeuge werden mit Alkohol gereinigt. Nach dem Erhärten kann der Klebstoff von lackierten Oberflächen einfach mit Wasser und Supersoap entfernt werden.

Weitere Hinweise

- Das Parkett vor dem Verlegen an die Umgebungsbedingungen des Verlegeortes klimatisieren.
- Die Feuchtigkeit der Parkettelemente muss bei Lieferung und beim Verlegen zwischen 5 % und 9 % bei Fertigparkett und zwischen 7 % und 9 % bei Massivholzparkett liegen.
- Vor dem Verlegen ist die Feuchtigkeit des Untergrunds mithilfe eines CM-Messgerätes zu messen.

- Vor dem Verlegen die Temperaturen von Umgebung und Untergrund messen, die über +16 °C liegen müssen. Weiterhin muss die relative Luftfeuchtigkeit entsprechend der Norm SIA 253 zwischen 30 % und 70 % liegen.
- Neben diesen Informationen sind die Verlegehinweise der Parkethersteller zu befolgen.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Das hoch schubfeste Verkleben von Parkett aus Massiv- und Mehrschichtholz wird mit einem organischen mineralischen, 1-K Klebstoff mit Anti Shock System-Technologie und wie z. B. L34 Hybrid von Kerakoll Spa durchgeführt. Der Verlegeuntergrund muss dauerhaft trocken, kompakt, frei von bröckelnden Teilen, sauber und vollständig getrocknet sein, d.h. der Feuchtigkeitsschwund muss bereits abgeschlossen sein. Für das Verlegen ist ein ____ Zahnspachtel für einen durchschnittlichen Verbrauch von ca. ____ kg/m² zu verwenden.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm		
Art	Masse in neutraler Farbe/Eichenbraune	
Verpackung	Eimer 16 kg	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung	
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern	
Viskosität der Masse	ca. 42000 mPa · Sek., Rotor 7 RpM 50	Methode nach Brookfield
Verarbeitungstemperatur	von +10 °C bis +35 °C	
Offene Zeit	ca. 60 Min.	
Begehbarkeit	ca. 12 Std.	
Inbetriebnahme Fertigparkett	ca. 24 Std.	
Erhärtungszeit/Wartezeit vor dem Abschleifen	ca. 3 Tage (nach kompletter Stabilisierung des Parketts)	
Verbrauch	ca. 700 - 1300 g/m²	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds.

Leistungen		
Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen		
Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 8965/11.01.02

Hinweise

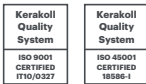
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten

→ Die empfohlenen Zahnspachteln verwenden

→ Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftzug sowie die Saugfähigkeit des Untergrundes und der Verlegematerialien können die Verarbeitungszeit des Klebstoffs verändern
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern

→ Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service

+39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Diese Informationen sind auf dem Stand von Juli 2026. Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.